

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

April 2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

### Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

### Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

### Abbildungen

Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen zum 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößen	8
Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen zum 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößen	8

## **Rechtsgrundlagen**

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## **Erläuterungen**

### **Schlachtungen**

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### **Geflügel**

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### **Milchstatistik**

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **April 2004** wurden in Sachsen 45 485 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 973 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 91 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 76 Prozent auf Schweine- und 22 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und fünf Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 2 129 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 143 Schlachtungen (sechs Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat wurden 3 820 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 117 Tonnen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 21 Tonnen (zwei Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 343 Bullen und Ochsen, 1 934 Kühe und 543 Färsen. Gewerblich wurden im April 3 440 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 004 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 292 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 68 (15 Prozent) auf 380 Rinder. Die Schlachtung von 494 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 33 Tonnen. Das sind 81 Tiere (14 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 3 778 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im April 37 918 Schweine gewerblich und 1 273 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 66 Tonnen (zwei Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Unter den im April geschlachteten Schweinen befanden sich 1 386 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 31 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 691 Schafen erzeugt. Darunter waren 358 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum April 2003 sind das fünf Tonnen Fleisch (17 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 247 **Ziegen** und 42 **Pferde** geschlachtet.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **März 2004** insgesamt 78,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum März 2003 ist das ein Rückgang um 2,6 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat rund 26 Eier. Am **1. April 2004** verfügten die Unternehmen über 3,9 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 79 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 83 255 Legehennen bzw. drei Prozent weniger.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **März** 130 670 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 2 789 Tonnen unter dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 134 075 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 658 Kilogramm je Kuh. Das sind 14 Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im März wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 731, Chemnitzer Land mit 718 und Torgau-Oschatz mit 706 Kilogramm je Kuh aus.

Im **ersten Quartal 2004** betrug die Gesamterzeugung an **Milch** im Freistaat Sachsen 390 735 Tonnen. Davon wurden 380 811 Tonnen Rohmilch an Molkereien geliefert. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode nahm die Milchproduktion um 309 Tonnen ab. Von Januar bis März 2004 wurde eine Milchleistung von 1 916 Kilogramm je Kuh erreicht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das vier Kilogramm mehr. Von der an Molkereien gelieferten Rohmilch wurden elf Prozent in andere Bundesländer und 89 Prozent an Molkereien in Sachsen geliefert. Mit 2 137 Kilogramm im ersten Quartal erreichten die Milchkühe im Muldentalkreis die höchste Milchleistung je Kuh.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2004<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	780	1 776	285	2 841	194	29 086	717
Regierungsbezirk Dresden	240	49	82	371	176	4 080	423
Regierungsbezirk Leipzig	115	78	35	228	38	4 752	193
<b>Sachsen</b>	<b>1 135</b>	<b>1 903</b>	<b>402</b>	<b>3 440</b>	<b>408</b>	<b>37 918</b>	<b>1 333</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	2,8	-9,2	-15,0	-6,3	33,3	-6,5	59,8
zum Vorjahr	17,3	-1,8	36,3	7,5	-9,9	3,0	0,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	334	276	245	292	66	96	18
Schlachtmenge in t	379	526	98	1 004	27	3 655	24
Veränderungen in %							
zum Vormonat	1,4	-10,7	-16,9	-7,2	56,6	-6,4	55,3
zum Vorjahr	13,1	-3,6	27,8	4,8	5,7	2,0	15,6
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	115	24	76	215	37	581	249
Regierungsbezirk Dresden	55	3	41	99	32	345	45
Regierungsbezirk Leipzig	38	4	24	66	17	347	64
<b>Sachsen</b>	<b>208</b>	<b>31</b>	<b>141</b>	<b>380</b>	<b>86</b>	<b>1 273</b>	<b>358</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-30,0	-48,3	-51,9	-41,5	6,2	-34,4	-27,7
zum Vorjahr	-10,0	3,3	-24,6	-15,2	-29,5	-3,0	7,2
Schlachtmenge in t	70	9	35	113	6	123	7

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2004<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 214	7 570	1 273	12 057	842	121 976	3 193
Regierungsbezirk Dresden	1 276	264	634	2 174	547	18 706	1 435
Regierungsbezirk Leipzig	682	429	295	1 406	150	22 404	716
<b>Sachsen</b>	<b>5 172</b>	<b>8 263</b>	<b>2 202</b>	<b>15 637</b>	<b>1 539</b>	<b>163 086</b>	<b>5 344</b>
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	1,3	8,0	7,3	5,6	-2,9	3,8	3,5
Schlachtmenge in t	1 748	2 297	544	4 589	91	15 722	104
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	3,9	5,7	4,5	4,8	0,4	3,4	23,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>1)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,3
Juli	31	3 698 504	3 164 974	85,6	81 176 336	26,3
August	31	3 659 600	3 014 255	82,4	76 864 005	25,0
September	32	3 663 450	3 136 739	85,6	79 019 896	25,6
Oktober	32	3 669 070	3 026 082	82,5	76 364 060	25,0
November	32	3 649 826	3 090 184	84,7	75 521 574	25,4
Dezember	32	3 827 339	2 848 551	74,4	76 780 313	25,9
<b>2003 Jahr</b>	<b>30 <sup>3)</sup></b>	<b>3 707 286 <sup>3)</sup></b>	<b>3 124 010 <sup>3)</sup></b>	<b>84,3</b>	<b>950 250 866</b>	<b>304,2</b>
2004 <sup>4)</sup> Januar	32	3 825 339	3 075 513	80,4	78 960 875	25,8
Februar	32	3 825 339	3 049 767	79,7	72 100 531	23,7
März	32	3 831 939	3 041 916	79,4	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2004 nach Haltungskapazität <sup>4)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>1)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	7	43 500	41 543	95,5	1 079 754	23,6
10 000 - 100 000	18	532 531	472 219	88,7	11 056 445	23,3
100 000 und mehr	7	3 255 908	2 528 154	77,6	66 526 895	26,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>3 831 939</b>	<b>3 041 916</b>	<b>79,4</b>	<b>78 663 094</b>	<b>25,5</b>

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert <sup>1)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	644	20,8
Februar	121 791	118 259	3 410	122	595	21,3
März	137 445	133 459	3 848	138	672	21,7
April	133 946	130 062	3 750	134	655	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	693	22,4
Juni	134 531	130 629	3 767	135	658	21,9
Juli	135 962	132 875	2 978	109	665	21,4
August	131 822	128 830	2 887	105	644	20,8
September	126 332	123 464	2 767	101	618	20,6
Oktober	126 800	123 922	2 777	101	620	20,0
November	121 130	118 380	2 652	98	592	19,7
Dezember	128 195	125 285	2 807	103	627	20,2
<b>2003 Jahr</b>	<b>1 571 560</b>	<b>1 530 837</b>	<b>39 305</b>	<b>1 418</b>	<b>7 682</b>	<b>21,0</b>
2004 <sup>2)</sup> Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2
März	134 075	130 670	3 245	160	658	21,2

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern <sup>1)</sup>

Bundesland	Dezember 2003	Januar 2004 <sup>2)</sup>	Februar 2004 <sup>2)</sup>	März 2004 <sup>2)</sup>	1.1. - 31.3. 2004 <sup>2)</sup>	1.1. - 31.3. 2003
	t					
Bayern	5 192	5 249	5 030	5 399	15 678	15 162
Brandenburg	1 406	1 424	1 338	1 439	4 201	3 602
Sachsen	111 031	113 585	108 108	115 775	337 468	337 646
Sachsen-Anhalt	7 559	7 737	7 448	7 931	23 116	22 918
Thüringen	97	109	113	126	348	376
<b>Insgesamt</b>	<b>125 285</b>	<b>128 104</b>	<b>122 037</b>	<b>130 670</b>	<b>380 811</b>	<b>379 704</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

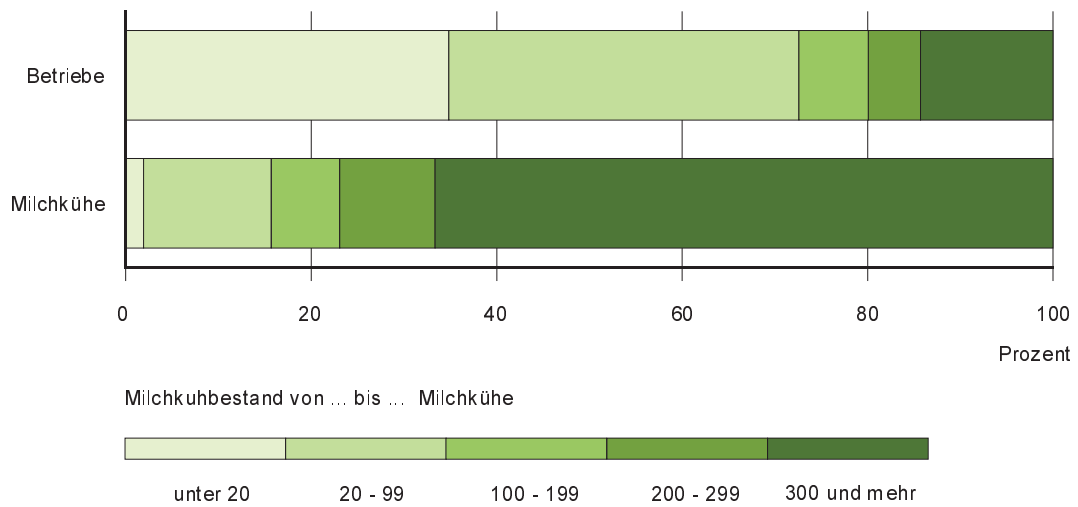


7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen<sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Januar 2004	Februar 2004	März 2004	I. Quartal 2004
	t			
Annaberg	3 001	2 823	3 054	8 878
Chemnitzer Land	5 952	5 726	6 070	17 748
Freiberg	11 196	10 672	11 404	33 272
Vogtlandkreis	9 930	9 456	10 194	29 580
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 535	5 220	5 596	16 351
Mittweida	8 474	8 101	8 579	25 154
Stollberg	3 901	3 718	3 980	11 599
Aue-Schwarzenberg	1 915	1 807	1 931	5 653
Zwickauer Land	6 476	6 116	6 630	19 222
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>56 380</b>	<b>53 639</b>	<b>57 438</b>	<b>167 457</b>
Bautzen	7 200	6 909	7 354	21 463
Meißen	3 385	3 173	3 311	9 869
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 541	5 245	5 604	16 390
Riesa-Großenhain	4 934	4 731	5 072	14 737
Löbau-Zittau	7 809	7 446	7 963	23 218
Sächsische Schweiz	5 569	5 317	5 735	16 621
Weißeritzkreis	6 560	6 192	6 650	19 402
Kamenz	5 674	5 496	5 940	17 110
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>46 672</b>	<b>44 509</b>	<b>47 629</b>	<b>138 810</b>
Delitzsch	3 273	3 065	3 288	9 626
Döbeln	3 713	3 560	3 878	11 151
Leipziger Land	5 883	5 557	6 007	17 447
Muldentalkreis	5 180	4 990	5 282	15 452
Torgau-Oschatz	7 003	6 717	7 148	20 868
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>25 052</b>	<b>23 889</b>	<b>25 603</b>	<b>74 544</b>
<b>Sachsen</b>	<b>128 104</b>	<b>122 037</b>	<b>130 670</b>	<b>380 811</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen zum 3. Mai 2003  
nach Bestandsgrößen**



**Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen zum 3. Mai 2003  
nach Bestandsgrößen**

